Kultusministerium installiert neues Beratungsnetzwerk – Ab 6. März intensive Beratung für alle, die sich für den Lehrerberuf interessieren

6. März 2023

Für alle Personen, die Interesse am Lehrerberuf haben und sich beraten lassen wollen, hat das Kultusministerium das neue Beratungsnetzwerk „Lehrerberuf in Bayern“ eingerichtet. 29 Lehrkräfte aus verschiedenen Regierungsbezirken und allen Schularten stehen für eine kompetente Berufsberatung zur Verfügung. Diese beantworten schulartübergreifend alle Fragen, die mit dem Einstieg in den Lehrerberuf zusammenhängen, und sind dabei eng mit Expertinnen und Experten der Schulverwaltung vernetzt. Für ihre Beratungstätigkeit werden die Lehrkräfte anteilig vom Unterricht freigestellt. Ab 6. März 2023 können die Beraterinnen und Berater per Telefon oder E-Mail kontaktiert werden.

„Durch unser neues Beratungsangebot wollen wir noch mehr junge Menschen – vor allem Abiturientinnen und Abiturienten – für ein Lehramtsstudium begeistern. Außerdem versuchen wir dadurch, auch andere Bewerber für einen Quereinstieg in den Lehrerberuf zu gewinnen. Wir wenden uns gezielt an diese Gruppen, weil es uns wichtig ist, rechtzeitig gutes Fachpersonal zu qualifizieren. Darüber hinaus zeigen unsere Werbekampagnen „Zukunft prägen. Lehrer/-in werden!“ und „#imherzenlehrer“ die Vorteile des erfüllenden und abwechslungsreichen Berufs. Ziel all dieser Aktivitäten ist, genügend Lehrkräfte zu haben, die die Unterrichtsversorgung in allen Schularten langfristig sicherstellen“, betont Kultusminister Michael Piazolo.

Aufgaben des Beratungsnetzwerks „Lehrerberuf in Bayern“

Das Beratungsnetzwerk bietet für alle eine persönliche Erstberatung an, die sich für den Lehrerberuf interessieren. Dabei werden beispielsweise folgende Fragen geklärt: Welche Schularten kommen für mich infrage? Welche verschiedenen Qualifizierungswege gibt es? Wie sind die Einstellungsaussichten? Daneben kümmern sich die Beraterinnen und Berater bei individuellen Anliegen darum, dass die Fragestellerin bzw. der Fragesteller schnell und passgenau einen persönlichen Kontakt zu den Expertinnen und Experten in der bayerischen Schulverwaltung erhalten. Zudem vermitteln sie auf Wunsch Schnupper-Praktika an einer wohnortnahen Schule. Ende Februar wurden die Lehrkräfte, die in der Beratung eingesetzt werden, intensiv am Kultusministerium geschult und für ihre neue Tätigkeit vorbereitet.

Vor Kurzem ist die Werbekampagne „#imherzenlehrer“ gestartet, die sich an potentielle Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger richtet. Auf dem dazugehörigen Internetauftritt www.einstieg.bayern finden Interessierte sämtliche Informationen zu den aktuell laufenden Bewerbungsmodalitäten.

Außerdem geht im Juni die Werbekampagne „Zukunft prägen. Lehrer/-in werden!“ in die nächste Runde – mit Radiospots, Veranstaltungen, Onlinewerbung und Social-Media-Aktivitäten. Auf www.zukunftprägen.bayern finden Abiturientinnen und Abiturienten sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger alle relevanten Informationen rund um den Lehrerberuf.

Die Lehrkräfte des Beratungsnetzwerks sind ab 6. März hier erreichbar:

Tel.: 089 72080885

E-Mail: beratung@einstieg.bayern

Weitere Informationen zum Beratungsnetzwerk „Lehrerberuf in Bayern“ finden Sie hier: www.km.bayern.de/beratung-lehrerberuf

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers